

33 Tipps für deine JOBSUCHE!

Was?

33 Tipps für die Jobsuche? Ist wirklich so viel Aufwand nötig?

JAA!

Ja, wenn es ein OPTIMALER Job FÜR DICH sein soll!



Vielleicht geht es dir wie vielen anderen auch – du gehst Tag für Tag arbeiten, doch wie im Hamsterrad bewegst du dich keinen Zentimeter nach vorne.

Die letzte Weiterbildung war vor gefühlten 10 Jahren und die nächste Beförderung muss wohl erst erfunden werden?

Du hast Ziele, die zu groß für dein Einkommen sind?

Das Geld ist weg, aber der Monat hat noch ein paar Tage?

Du bekommst keine Anerkennung im Job und willst auch noch mal was Anderes kennen lernen?

DANN FREUT ES UNS, DIR GENAU DABEI BEHILFLICH ZU SEIN.

Wir = Andrea Digruber und Stefan Schauer, haben vor 14 Jahren begonnen, ein erfolgreiches und immer wachsendes Unternehmen aufzubauen. Das geht aber ausschließlich mit fähigen Mitarbeitern.

Nicht nur du versuchst, einen optimalen Job zu finden, sondern auch zahlreiche Unternehmen da draußen sind bemüht, perfekte Leute für verschiedenste Tätigkeiten zu finden!

Aufgrund unzähliger Gespräche und Erfahrungen mit Bewerbern und Mitarbeitern ist nun dieser Report entstanden – viel Spaß beim Lesen und danke im Vorhinein für dein Feedback, weil auch wir Unternehmer uns hier immer wieder verbessern wollen!

Der optimale Beginn der Suche nach deinem Traumjob...



1. Nimm die Suche sehr, sehr ernst! Warum? Statistisch verbringen wir ca. ein Fünftel unserer Lebenszeit in der Arbeit. Das ist sehr viel 😊 !
Dementsprechend gib dich nicht mit der 2. Wahl zufrieden, sondern nur mit deinem Traumjob!
2. Um DEINEN optimalen Job zu finden, erstelle dir zuerst – nur für dich – dein eigenes Stärkenprofil! Was kannst du gut, worin bist du spitze, was sind deine herausragenden Fähigkeiten und Eigenschaften? Du musst deinen eigenen Wert genau kennen, um das zu bekommen, was du dir verdienst.
3. Streue genug Samenkörner und es werden Pflanzen aufgehen! Das heißt – lass andere Leute (vielleicht nicht gleich deinen aktuellen Arbeitgeber) wissen, dass du Interesse an einer neuen beruflichen Herausforderung hast und lass sie auch deine Stärken kennen. Die besten Jobs bekommst du durch Weiterempfehlung, nicht durch Annoncen.

4. Überleg mal selber – wen kennst du, der einen guten Job hat? Welche Firmen arbeiten in dem Bereich, der dich voll interessiert? Kennst du jemanden, der schon mal einen Berufswechsel durchgemacht hat und jetzt voll zufrieden ist? Geh auf Leute zu und frage danach! Denk hier bitte immer daran – eine Hand wäscht die andere: was kannst du jemanden bieten im Gegenzug dazu, dass er dich bei seinem Chef empfiehlt?
5. Sei flexibel! Und wenn die zeitliche Flexibilität bei dir beschränkt ist, dann achte umso mehr auf Punkt 2 und erstelle ein breit gefächertes, flexibles Stärkenprofil!
6. Trau dich, was zu fordern! Jeder (Personal)Chef würdigt es, wenn er erkennt, dass du den Beruf und vor allem aber auch dich selbst sehr ernst nimmst und dich niemals unter deinem Wert hergeben würdest.
7. Halte Augen und Ohren immer offen! Die Arbeitswelt ist eine sich ständig und immer schneller drehende Kugel – sowohl aus der Sicht der Arbeitnehmer als auch aus der Sicht der Unternehmen. Es ändert sich andauernd etwas und jeder versucht, besser zu werden. Daraus ergeben sich immer wieder neue Möglichkeiten und eine davon wird dann auch für dich die Passende sein!
8. Sei ein Lösungsfinder! Am meisten Geld oder überhaupt die Stelle kannst du für dich rausholen, wenn du dem Unternehmen oder noch besser: den Kunden des Unternehmens super Lösungen und Ergebnisse bieten kannst. Bring eigene Ideen ein! Wenn du der Firma Einsparungen oder mehr Geld durch zufriedeneren Kunden liefern kannst, bist du schon engagiert und das zu einem sicher sehr guten Preis.
9. Kleider machen Leute! Egal, um welchen Job es wirklich geht – kein Chef der Welt hat einen optimalen ersten Eindruck, wenn du mit Jeans und T-Shirt zum Vorstellungsgespräch erscheinst. Die ersten 7 Sekunden entscheiden oft über den Ausgang eines ganzen Gespräches und hier kannst du die meisten Punkte nur mit deinem Äußeren und deinem Auftreten bewirken.

10. Sei offen für Neues. „Wer immer tut, was er schon kann, bleibt immer das, was er schon ist!“ (Henry Ford). Und da du dich ja verändern bzw. mehr was erreichen willst, sei bereit, Neues zu lernen und neue Herausforderungen anzunehmen.
11. Triff Entscheidungen! Natürlich sollst du nicht so wirken, als ob du jeden Job einfach annimmst, damit du endlich was hast. Nein! Aber ewig lange Verhandlungen und Überlegungen sind hier falsch. Die einzige falsche Entscheidung ist, nie eine Entscheidung zu treffen!
12. Sei immer du selbst! Verbiege dich nicht für einen Job! Wenn du schon beim Bewerbungsgespräch damit beginnst, kommst du meist nicht mehr auf DEINEN Weg und DEINE Linie zurück.

Wichtige Überlegungen für dich...



13. Bietet dir der Job Perspektiven? Welche Möglichkeiten hast du hier zu den Themen: Weiterbildung, Aufstiegschancen, abwechslungsreiches Arbeiten?
14. Passen die Arbeitszeiten zu deinem Restleben? Trau dich hier auch einfach nachzuhaken. Die Firmen geben oft was vor, aber wenn du ihnen Möglichkeiten zeigst, wie du die gleiche Leistung, oder diese vielleicht sogar besser und schneller erledigen kannst (zu anderen Zeiten oder Teile von zu Hause aus), hat sicher jeder Chef ein offenes Ohr.
15. Überlege dir: Womit / Mit welchem Thema beschäftigt sich dieses Unternehmen und wird es das auch noch in den nächsten Jahren geben? Bei einzelnen Firmen gibt es da nie eine Garantie, aber es gibt doch Branchen, die vom Thema her wohl ewig existieren werden.
16. Bietet dir der Job Möglichkeiten zur Weiterentwicklung? Weiterentwicklung in deinen beruflichen aber auch persönlichen Eigenschaften sind gefragt, da du hier ja wertvolle Zeit investierst und die nicht nur in einmaligen Stundenlohn umgewandelt werden, sondern auch deinen Marktwert für die Zukunft wachsen lassen soll.
17. Kombiniere immer Notwendiges mit Nützlichem! Also: lernst du in diesem Job auch Dinge, die dir woanders behilflich sind?
18. Hat das Unternehmen schon genug Erfahrungen? Sprich mit aktuellen Mitarbeitern der Firma, wie es ihnen gefällt, was wirklich ihre Aufgaben sind und was sie dir sonst noch alles Interessantes berichten können!
19. Welchen ersten Eindruck hattest DU vom Chef? Vom Arbeitsplatz? Vom Arbeitsklima? Von den Kollegen? Du weißt ja, die ersten 7 Sekunden entscheiden oft...auch für dich!!!
20. Von Spaß alleine lässt es sich sehr schwer leben – passt der Verdienst? Verkaufe dich nie unter deinem „Wert“!

21. Bietet dir das Unternehmen eine Probezeit an, in der du auch selbst sehen kannst, ob die Arbeit wirklich zu dir passt? Einige gute Unternehmen regeln das so, dass ein Schnuppermonat sogar nebenberuflich geht, damit du deinen jetzigen Job nicht gleich kündigen musst und im schlimmsten Fall ohne irgendetwas da stehst!
22. Bekommst du Kilometergeld bzw. werden die gefahrenen Kilometer zu 100% steuerschonend berücksichtigt? WICHTIG!!!
23. Und denk immer dran: die „eierlegende Wollmilchsau“ und das gleich von Beginn weg gibt es nicht! ABER nimm das Angebot an, wenn du das Gefühl hast, es könnte mal so etwas für dich werden!!!



Mittendrin statt nur dabei, du hast den Job angenommen - was jetzt?



24. Frage zu Beginn, deinen Chef, deine Vorgesetzten und deine Kollegen, was sie genau von dir erwarten. Dir muss zu 100% klar sein, was deine Aufgaben sind und was du bewirken sollst, nur so, kannst du das auch erfüllen.

25. Auch deine Kollegen wollen nette Kollegen! Zuerst kommt immer das Geben, dann das Nehmen. Versuch dich also zu integrieren und gehe nicht davon aus, dass immer gleich alle mit offenen Armen auf dich zulaufen. Lass den anderen etwas Zeit, mit dir vertraut zu werden.

26. Du willst, dass dich dein Kollege mag? Dann erzähl bitte nicht, wie super und toll und cool und stark du bist! Jeder ist für sich ein Egoist und will selber der Beste sein. Also interessier dich in dem Fall nur für den Anderen, aber AUFRICHTIG! Stelle ihm Fragen, was er bisher erreicht und geschaffen hat und zeig dafür auch ehrliche Anerkennung -> dein Kollege wird dich ewig mögen! Später darfst du dann natürlich auch was von dir selber erzählen! 😊
27. Warum der ganze Aufwand? Neben Schlafen ist Arbeiten zeitlich gesehen der größte Punkt in unserem Leben. Und in dieser Zeit ist es oft möglich und immer eine tolle Sache, wenn aus Kollegen irgendwann gute Bekannte oder sogar beste Freund werden.
28. Bilde dich immer weiter! Wenn ein Baum aufhört, zu wachsen, dann - wissen wir – stirbt er! So ist es auch bei uns! Arbeite immer an dir selber und es wird dir reich belohnt werden, denn:
29. Arbeit kommt immer VOR Erfolg! Das ist ja im ABC schon so – A kommt vor E! Zuerst Arbeiten und erst dann kannst du erwarten, dass was retour kommt! Dauerhaft geht das andersrum nirgends.
30. Scheue keine großen Herausforderungen (auch wenn diese zu Beginn noch nicht so gut bezahlt sind)! Je mehr knifflige Sachen du löst, umso mehr Geld, Anerkennung und eventuelle Beförderungen wirst du mit der Zeit dann auch bekommen.
31. Bleibe hart an der Sache, aber nett im Umgang mit Menschen. Bringe auch Spaß in den Arbeitsalltag rein – für dich selber, aber auch für dein ganzes Umfeld. Nur verbittert am Ergebnis arbeiten bedeutet oft eine längere Reise, als das Ganze in Verbindung mit guter Laune zu bewältigen.

32. Werde auch selber zum Empfehlungsgeber – dein Unternehmen hat wieder eine Stelle ausgeschrieben? Überlege, wen du kennst, der da perfekt passt und stelle Kontakte her. Alles, was du im Leben gibst, kommt irgendwann zu dir zurück. Apropos: bist du in deine Position aufgrund Empfehlung eines Freundes gekommen – BEDANKE DICH!
33. Und am Ende jeden Tages: Erfolgsjournal! Notiere dir mindestens 5 Dinge, die dir heute gute gelungen sind, die dir heute Freude oder Spaß bereitet haben oder wo du irgendwo gelobt worden bist = die perfekte Einstimmung für deine wohlverdiente Nachtruhe! 😊

Und jetzt folgt ein Angebot, dass du auf keinen Fall ablehnen kannst:



Beginne sofort, die genannten Punkte umzusetzen und finde den Job, den du dir verdienst und der dich glücklich macht!

Und wenn dir dieser Report so richtig gefallen hat, dann...ja dann...brauchst du jetzt nichts bezahlen oder bei uns kaufen, sondern wir freuen uns einfach, wenn auch wir als Arbeitgeber etwas in Form von toll geeigneten Mitarbeitern retour bekommen. Und davon gehen wir aus – wenn du was gibst, kommt es auch wieder zu dir zurück 😊

Wie geht es also jetzt bei uns weiter? Wenn du mit deiner Mailadresse schon registriert bist, dann ist alles soweit getan und wenn noch nicht, dann hol das rasch nach, denn eines ist sicher: wir machen täglich weiter und wollen uns auch ständig verbessern – also wenn es wieder interessante News gibt, dann bekommst du diese aus erster Hand!!!

MACH WAS DRAUS!!!

www.jobzentrum.at

